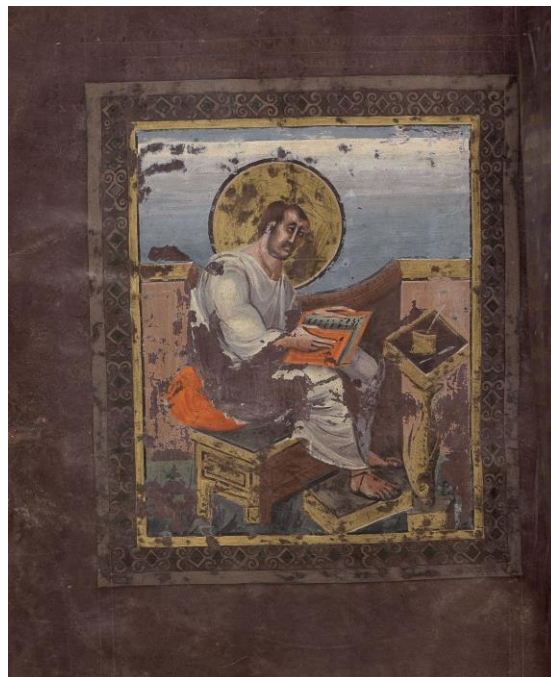


Dr. Franz Kirchweger (KHM, Wien)

Das Krönungsevangeliar des Heiligen Römischen Reiches – Ein Hauptwerk karolingischer Buchkunst und seine Geschichte

Dienstag, 19. April 2016, 17 Uhr 15, Universität Innsbruck, Innrain 52d, Raum 40718

Beim Krönungsevangeliar in der Wiener Schatzkammer handelt es sich um eines der bedeutendsten erhaltenen Werke mittelalterlicher Buchkunst überhaupt. Angeblich im Grab Karls des Großen in Aachen gefunden, galt der Prunkcodex als Reliquie des 1165 kanonisierten „Begründers“ des Heiligen Römischen Reiches und wurde deshalb Teil der so genannten Reichskleinodien. Der Vortrag berichtet über aktuelle Forschungen zur Handschrift, die neben Fragen zur kunsthistorischen und historischen Bedeutung erstmals auch die Materialität und die technische Ausführung in den Blick genommen haben.



Franz Kirchweger studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie an der Universität Wien und dissertierte ebendort mit einer Arbeit über die Wiener Goldschmiedekunst in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Seit 1998 ist er Kurator an der Kunstkammer sowie Weltlichen und Geistlichen Schatzkammer am KHM in Wien, seit 2015 interimistischer Direktor der Kunst- und Schatzkammer. Er lehrt an den Universitäten Wien und Graz sowie an der Universität für angewandte Kunst in Wien.